

06.07.2011



Gute Stimmung trotz Abschied

In der Turnhalle herrschte dank des abwechslungsreichen Programms eine fröhliche Stimmung, wenngleich wieder mehrfach Abschied angesagt war. Die Viertklässler gaben ihre letzte Vorstellung in der Grundschule mit dem Abschiedsrap "Hey Leute, kommt und hört mal kurz". Für sie geht der Schulbetrieb auf der weiterführenden Schule weiter. Auch Frau Steffanie Wittenberg führt ihren Dienst in einer wohnortnahen Grundschule in NRW fort. Ungern lassen wir sie gehen. Für Frau Ute Wüpper hingegen endet der Schulbetrieb, weil sie in den Ruhestand geht. Mit ihr verlässt uns eine humorvolle und künstlerisch versierte Kollegin. Wir wünschen den Beiden alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

05.07.11



Der gespenstische Aufsatz

Am Dienstag vor den Ferien präsentierte die Theater-AG unter der Leitung von Frau Matenaar wieder eine gelungene Aufführung. Die Kinder zeigten sich sehr textsicher. Dieses Mal ging es um eine Wette zwischen einem guten und einem bösen Gespenst, wer mit seiner Klasse wohl den besseren Bienen-Aufsatz schreibt. Natürlich hat die "gute" Seite gewonnen. Die Moral von der Geschichte: Ohne Fleiß kein Preis.

Das galt auch für die sich daran anschließende Urkundenverleihung. Bente erhielt einen Forscherkasten. Beim Mathematik-Känguru-Wettbewerb hat er auf schulischer Ebene mit Abstand das beste Ergebnis erzielt und darf sich zu den 700 besten Teilnehmern bundesweit zählen.

Außerdem wurden die Gold-, Silber- und Bronzeurkunden an die Gewinner des Leichtathletikwettbewerbs der 3. und 4. Jahrgänge vergeben.

01. Juli 2011



Gemüsesuppe auf offenem Feuer

Den Abschluss der Waldtage, die vom 1. bis zum 4. Schuljahr im Horstmannsholz durchgeführt wurden, gestaltete die Klasse 4a auf eine ganz besondere Weise: sie verbrachte das Wochenende in einem Waldcamp in Bardüttingdorf. Frau Große-Johannböcke, Diplom-Biologin aus Neuenkirchen, hat in den 4 Jahren die Kinder gut darauf vorbereitet, dem Wald und seinen Bewohnern mit allen

Sinnen zu begegnen, bei allen Wetterlagen. Daher waren viele Kinder für die Idee, zwei Tage ohne Strom und fließend Wasser zu verbringen schnell zu begeistern. Nachdem die Zelte aufgeschlagen wurden erkundeten sie erst einmal die verschiedenen "Räume" ihrer "Waldwohnung": die Küche, der einzige überdachte Platz, das Tippi als Versammlungsort, die Toilette im Grünen und den Waschraum mit "Dusche", die aus einer mit kaltem Wasser gefüllten Gießkanne bestand.

Die Kinder sammelten fleißig Feuerholz, um das Lagerfeuer in Schach zu halten. Der beste Trick Feuer zu machen ist nämlich, es gar nicht erst ausgehen zu lassen, eine alte Indianerweisheit. So konnte eine deftige Gemüsesuppe über dem offenen Feuer garen, während die Kinder die alten Waldtaglieder sangen: "Zwei kleine Wölfe gingen des Nachts im Dunkeln"...

Am Sonntagmittag wurden die Eltern im Camp begrüßt. Sie nahmen ihre erschöpften aber zufriedenen Kinder wieder mit zurück in die Zivilisation.

28.06.2011



Ein guter Tausch

Am Dienstagvormittag verwandelte sich der Schulhof für zwei Stunden wieder in einen Tauschbasar, auf dem die Kinder eigene kleine Spielsachen zum Tausch anboten. So manches Schnäppchen wurde wohl gemacht. Aber statt Unterricht zu machen bei wolkenlosem Himmel und Sonnenschein auf dem Schulhof sitzen zu dürfen war sicherlich ein guter Tausch.

27.06.2011



Leichtathletik-Wettkampf

Am Anfang der Woche haben sich einige Jungen und Mädchen der 3. und 4. Klassen in Sachen Schnelligkeit, "Schlagkraft" und Ausdauer gemessen. Sie traten in den leichtathletischen Disziplinen 50m-Sprint, Schlagball und Finnbahnlauf gegeneinander an.

Die 1. Plätze belegten in den 3. Klassen

50m: Maja (7,9s) Tom (7,7s)

Schlagball: Larissa (22,4m) Viktor (38,0m)

Finnbahn: Lisa (3:04min) Marvin (2:47min)

In den 4. Klassen gewannen

50m: Merle (8,2s) Hendrik (7,7s)

Schlagball: Lea (24,75) Tim (36,6m)

Finnbahn: Ellen (3:00min) Nico (2:41min)

Die Gewinner der Plätze 1-3 werden am letzten Schultag ausgezeichnet.

Jetzt schon mal "Herzlichen Glückwunsch!"

23./24.06.2011



Besuch des Krötenmobils

Alle zwei Jahre besucht uns das Krötenmobil des Vereins "Natur unterwegs e.V." Das Schöne an der Veranstaltung ist die Begegnung mit den Fröschen, Kröten und Molchen. Alle Kinder können die Amphibien auf die Hand nehmen, sie ausgiebig beobachten und Fragen stellen. Auch dieses Jahr befand sich kein verzauberter Prinz darunter.

21.06.2011



Die Paten haben eingeladen...

und alle Patenkinder sind gerne in die Schule gekommen, um sich von ihren großen Freunden in das Schulleben einweisen zu lassen. Das seit Jahren bewährte Patensystem hilft, Ängste und Ungewissheiten im Übergang der Kiga-Kinder zur GS abzubauen. Die Kinder der jetzigen 3.Klassen kümmern sich sehr verantwortungsvoll um ihre Schutzbefohlenen. Die Schule ist so in Verbindung mit weiteren Aktionen, die in guter Kooperation mit den Kigas laufen, für die einzuschulenden Kinder beim Start im August kein Neuland mehr.

28.05.2011



Da war Musik drin

Da war Musik drin

Am vergangenen Samstag war auf dem Schulhof der Kantor-Wiebold-Schule eine Uraufführung zu sehen: die 170 Schüler unserer Grundschule sangen gemeinsam Lieder wie „Der Gorilla mit der Sonnenbrille“ oder den „Dracula Rock“. Begleitet wurde der Chor vom Musikschullehrer Herrn Stückemann (Keyboard) und Patrick Degenhardt (Schlagzeug).

Das diesjährige Schulfest unter dem Motto „Da ist Musik drin“ stellte den Höhepunkt eines knapp 10wöchigen Sing-Projekts dar, in dem die Klassenlehrer fast täglich mit den Kindern ein gemeinsames Liedrepertoire gesungen haben.

Einige Mitglieder des Posaunenchores spielten einen Querschnitt aus ihrem breit gefächerten Repertoire unter der Leitung von Annegret Kramm.

Mit dem umgetexteten Pink-Panther-Thema „Wer hat an der Uhr gedreht“ schloss das Bühnenprogramm. Die Zuschauer würdigten es mit großem Beifall. Danach strömten die Kinder zu den Ständen, wo sie Rasseln, Nusskastagnetten und Schellenkränze oder Sonnencaps basteln konnten. Viele Kinder suchten erst einmal den

	<p>Ausgleich zum Stillstehen auf der Bühne beim Fußballspielen. An aus Alltagsmaterialien gebauten Klangobjekten konnten die Kindern ausprobieren wie Töne erzeugt werden. Die Karaoke-Ecke erfreute sich bei den Kindern großer Beliebtheit, und so manches Gesangstalent wurde hier entdeckt. Einige Kinder brachten ihre Instrumente mit und untermalten das bunte Treiben spontan mit Musik. Außer den musikalischen Leckerbissen war mit dem Kuchenbuffet und dem Würstchenstand auch für das leibliche Wohl gesorgt.</p> <p>Das Team der Kantor-Wiebold-Schule dankt allen Helfern herzlich für die Unterstützung, ohne die das Schulfest nicht gelingen könnte.</p>
<p>13.04.2011</p> 	<h2>Ma(x)chs besser - Mutmachprogramm</h2> <p>Heute erhielten die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Abschluss des Kinder-Mutmachprogramms ihre Urkunde und einen Ausweis. Dieser bescheinigt ihnen, dass sie Konfliktsituationen erkennen und mit den gelernten Strategien zur Lösung beitragen können.</p>
<p>08.04.2011</p> 	<h2>Vorfreude aufs Osterfest...</h2> <p>...soll unsere Osterausstellung machen. "Ostern" - da fällt einem ein: höchstes Fest der Christen, Frühling, Osterhasen und Ostereier. Letzteres setzten die Kinder der Kantor-Wiebold-Schule gestalterisch auf abwechslungsreiche und farbenfrohe Weise um. Zum Beispiel wuchs aus bunt bemalten "Eierköpfen" ein Haarschopf aus Kresse, unansehnliche alte Holzstühle verwandelten sich in "blumige" Frühlingsskulpturen und die Erstklässler gestalteten das Hasendorf "Osterhausen".</p> <p>Wir wünschen den Eltern und Kindern schon jetzt ebenso fröhliche Osterfesttage!</p>
<p>04.04.2011</p>	<h2>Mit Spaß zu Geld gekommen</h2> <p>Zum 6. Mal luden die Veranstalter des VIVA-Abends Anfang Februar ins Dorfgemeinschaftshaus ein, um das Publikum mit Musik, Sketchen und tänzerischen Darbietungen zu unterhalten. Der Name ist Programm, denn VIVA ist die Abkürzung für "Viele Ideen verschiedener Altersklassen. Neben dem beliebten</p>

Loriotsketch "Das 4-Minuten-Ei", den die bühnenerfahreneren Mitglieder vorführten, erzählten zwei als russische Hebammen aus Nowosibirsk verkleidete Jugendliche von ihrer Berufspraxis. Die jüngsten Akteure waren die Grundschul Kinder, die selbst einstudierte Tänze aufführten.

Der VIVA-Abend sorgt nicht nur für gute kurzweilige Unterhaltung sondern unterstützt mit den Einnahmen durch den Karten- und Getränkeverkauf jedes Jahr eine öffentliche Einrichtung in und um Neuenkirchen.

In diesem Jahr erhielt der Förderverein unserer Schule eine Spende über sage und schreibe 1000 EURO. Wir bedanken uns im Namen der Schüler, denen das Geld letztendlich zugute kommt, recht herzlich für diese großzügige Finanzspritze und wünschen dem VIVA-Komitee eine kreative Pause bis zum nächsten "Bunten Abend" im Jahr 2012.

30.03.2011



Es grünt so grün...

Clown Papilian schaute verdutzt auf die vielen Kinder, die auf seinem "Balkon" saßen, denn normalerweise ist er dort mit seinen Zimmerpflanzen allein. Als Blumenliebhaber hegt und pflegt er sie und spricht mit ihnen. Aber heute war er umgeben von den Schülern der Kantor-Wiebold-Schule. Papilian wollte ihnen beweisen, dass eine Tulpe genauso schlau ist, wie ein Igel, der sich bei Gefahr zusammenrollen kann.

Auch Blumen können sich bewegen, Vorräte sammeln und sich durch Dornen beispielsweise vor Gefahren schützen. Schlau, was? Weil Papilian sich auf eine lange Reise begibt um die Herkunftsländer seiner Pflanzen zu besichtigen, bat er die Kinder, auf seine Zimmerpflanzen so lange aufzupassen. In zwei Wochen kommt er zurück und schaut, was die Kinder mit den ihnen anvertrauten Blumen erlebt haben.

Hoffentlich sind die zarten Pflänzchen dem Schulalltag "gewachsen"...

24.03.2011



Ein bisschen bunter...

sollte der neue Metallzaun zwischen Rasen- und Schnitzelfläche schon sein. Darüber waren sich die Kinder der 4b mit ihrer Lehrerin Ute Wüpper schnell einig. Der neue Zaun gefällt den Pausenfußballern zwar recht gut, da er deutlich höher ist als der alte Holzzaun und somit weniger Bälle hinüber fliegen. Das Aussehen kann der guten Funktion allerdings nicht ganz folgen.

Da ein Streichen des verzinkten Materials sehr schwierig ist, entstand die Idee, mit bunten Plastiktüten Motive auf den Zaun zu flechten. Die Kinder der 4b haben die Technik dieser "Recycling-

Kunst" schnell begriffen und mit viel Phantasie umgesetzt. Von dem schönen Ergebnis kann sich jeder auf dem Schulhof unserer Schule überzeugen.

07.03.2011



Am Aschermittwoch ist alles vorbei.

Am Rosenmontag tauschten die meisten Kinder wieder ihren Tornister gegen eine schicke Verkleidung. Während bei den Viertklässlern eher der düstere Hexen- und Vampirlook vorherrschte, konnte man unter den Kindern der jüngeren Jahrgänge unter anderem Reiter, Indianer und Prinzessinnen entdecken. Woher der Name "Rosenmontag" kommt ist nicht ganz klar. Eine Erklärung liefert das „Deutsche Wörterbuch“ von Jakob und Wilhelm Grimm. Demnach soll die Bezeichnung „Rosenmontag“ aus dem Mittelhochdeutschen von „Rasenmontag“, dem „rasenden Montag“ abgeleitet worden sein. Das Deutsche Wörterbuch führt die Bezeichnung auf „rasen“, in der kölschen Sprache als „rose“ für „herumtollen“, zurück.(Wikipedia)
Jedenfalls bildet der Rosenmontag den Höhepunkt der Karnevalszeit, und am Aschermittwoch ist alles vorbei.

08. und 09.03. 2011



Lokalredakteur besucht Zeitungslerner von morgen

Die vierten Klassen bekamen Besuch von einem "echten" Reporter. Herr Hengehold arbeitet als Redakteur beim "Meller Kreisblatt" und ist für das Ressort Lokales zuständig. Er beantwortete geduldig und kindgerecht die zahlreichen Fragen der jungen Leser, beispielsweise wie er zu dem Beruf gekommen ist oder was mit Falschmeldungen passiert. Der Besuch des Redakteurs bildete den Abschluss des Zeitungsprojekts "klasse! kids", an dem schon mehrere Jahre die vierten Klassen unserer Schule teilnehmen. Zwei Wochen lang erhält jeder Schüler kostenlos eine aktuelle Ausgabe der Tageszeitung und lernt mit Hilfe passender Unterrichtsmaterialien das Informationsmedium kennen. Rund 30 Tageszeitungen setzen dieses Projekt um. Jährlich werden auf diese Weise im Osnabrücker Raum ungefähr 10.000 Schüler an das Medium Zeitung herangeführt. Viele Viertklässler kannten bisher immerhin die Sportseite der Tageszeitung. Vielleicht gehören sie nach dem Projekt schon zu den Zeitungslernern von heute...

25.02.



Dem Müll eine Abfuhr erteilt...

haben frei nach Heinz Erhardt die beiden 3.Klassen unserer Schule. Im Rahmen der jährlichen Müllsammel-Aktion der AWIGO wurden mit viel Einsatz diverse Müllsäcke gefüllt. Groß dabei das Erstaunen und auch Entsetzen, wie viele Abfälle Mitbürger einfach so auf die Straße und ins Gelände werfen.

04.02.2011



Patenaktion - singen und lesen

Heute haben die Erstklässler und ihre Paten aus den vierten Klassen den Schultag anders begonnen als sonst. Die vier Klassen haben gemeinsam gesungen. Mit dem "Gorilla mit der Sonnenbrille" starteten sie gut gelaunt in die Vorlesestunde. Die Viertklässler suchten sich mit ihren Patenkindern ein ruhiges Plätzchen im Schulgebäude. Zuerst demonstrierten die "Kleinen" den "Großen" stolz ihre ersten Leseerfolge. Nachdem die Viertklässler beim Erlesen etwas geholfen hatten, durften auch sie ihre fortgeschrittenen Lesefähigkeiten unter Beweis stellen.

26.01.2011

Infoveranstaltung zur HRS Neuenkirchen am 03.02. fällt aus!!

Die von Rektorin Sandra Apeler für den 03.02. in den Räumen der GS geplante Infoveranstaltung zur Arbeitsweise einer HRS/Oberschule Neuenkirchen muss ausfallen. Zu viele Fragen sind z.Z. noch ungeklärt, ein späterer Termin erscheint sinnvoller. Die Eltern werden rechtzeitig über einen neuen Termin informiert.

21.12.2010



Doch noch gut auf und über die Bühne gebracht: Weihnachtsfeier 2010

Nach 3 Tagen wetterbedingten Schulausfalls fehlte natürlich viel Übungszeit für die Vorträge der Klassen in der Alten Turnhalle. Mit viel Improvisationstalent und Spaß wurde das locker wettgemacht. Ein bunter Reigen von Liedern, Gedichten und Vorträgen brachte eine gute Stunde Unterhaltung und Weihnachtsstimmung. Allen Kindern, Eltern und Freunden unserer Schule wünschen wir

	eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, fröhliches 2011.
16.12.2010	<p>Achtung!!!</p> <p>Die für heute abend, 20.00 Uhr, geplante Informationsveranstaltung in der Realschule muss auf Grund der Witterungsbedingungen ausfallen. Die Veranstaltung wird am Donnerstag, 06.01.2011, nachgeholt.</p>
<p>12.12.2010</p> 	<p>Schulchor untermalt Eröffnung des Neuenkirchener Weihnachtsmarktes</p> <p>Schon traditionell begrüßte ein Chor unserer Schule auch an diesem 3.Advent die Weihnachtsmarktbesucher zur Eröffnung durch Ortsbürgermeister Eggeling. In prächtigen Weihnachtsmärchen-Masken wurde eine von Marianne Bodenstein vorgetragene Weihnachtsgeschichte musikalisch und darstellerisch umgesetzt. Vielen Dank an die teilnehmenden Kinder und deren Eltern! Besonderen Dank aber an Alexandra Babeliowsky, die den Auftritt auch an ihrem Geburtstag gewohnt souverän leitete.</p>
<p>08.12.2010</p> 	<p>Macht hoch die Tür!</p> <p>Mit diesem Adventslied wurde das 8. Fenster des Neuenkirchener Adventskalenders geöffnet. Gut ein Dutzend Erwachsene und Kinder fanden sich in der Schule ein, um dem Weihnachtsspiel einiger Viertklässler zu lauschen. Die Kinder erzählten von Weihnachtsbräuchen in anderen Ländern der Erde und sangen landestypische Weihnachtslieder. "Jingle Bells" passte besonders gut zu den winterlichen Temperaturen. Nach Punsch und Spekulatius machten die Besucher sich auf den Heimweg über die verschneiten Straßen.</p>
<p>12.11.2010</p> 	<p>Gemeinsam versetzt man Berge!</p> <p>Unbedingt fotografiert werden musste auf eindringliches Bitten dieser "Rekordsandberg". Als Baumeister zeichnen die Kinder der Mittagsbetreuung verantwortlich, die mit vereinten Kräften in</p>

	<p>kurzer Zeit den Berg aufschaukelten. Hoffentlich übersteht er die angekündigten Regenfälle am Wochenende!</p>
<p>10.11.2010</p> 	<h2>Baum-Pflanzaktion im Meller Klimawald bei Oberholsten</h2> <p>Im Dauernieselregen warteten junge Rotbuchen, Hainbuchen, Ahornbäume, Vogelkirschen und Linden darauf, auf dafür ausgesuchten Freiflächen in Oberholsten eingepflanzt zu werden. Dafür wurden neben den Viertklässlern unserer Schule auch zwei vierte Klassen der Grönenbergschule mit Spaten ausgerüstet. Sie folgten der Einladung der Stiftung für Ornithologie und Naturschutz und der Stiftung für Naturschutz vom Landkreis Osnabrück, für den Klimaschutz aktiv zu werden. Unter Anleitung eines Umweltpädagogen und unterstützt durch Forstfachleute und Biologen hoben die Kinder in einem vorgegebenen Abstand Löcher aus dem schweren Lehmboden aus und setzten die Bäumchen vorsichtig ein. Die Bäume verbrauchen Kohlendioxid und geben nebenbei Sauerstoff an die Umwelt ab. Sie binden also das CO₂, das sonst in die Atmosphäre gelangt. Der sogenannte Treibhauseffekt hat zur Folge, dass sich die Erdatmosphäre immer mehr erwärmt. Es gibt viele Möglichkeiten, den Ausstoß von Kohlen(stoff)dioxid und anderen Treibhausgasen zu verringern. Man könnte zum Beispiel kurze Strecken mit dem Fahrrad fahren statt mit dem Auto.</p>
<p>09.10.2010</p> 	<h2>Goldener Oktober beim Waldtag im Horstmannsholz!</h2> <p>An einem wunderschönen Herbsttag besuchte die 2b die Teufelsschlucht im Horstmannsholz. Dort suchten wir eine Eiche, um unseren Hirschkäferlarven ein "Bett" zu bauen. Anschließend fanden wir noch viele andere Insekten, Spinnen und Würmer im Laubstreu, die auch alle bestimmt werden konnten. Der Highlight des Tages war aber der Feuersalamander, den wir genau beobachten konnten, dann aber wieder frei ließen. Alle waren sich einig: Das war ein Abenteuer...</p>
<p>13.09.2010</p>	<h2>Fragebogen und Informationsveranstaltung zur Einführung einer IGS in Melle</h2>

Im Zeitraum vom 16.09. – 30.09. wird der Landkreis Osnabrück eine Befragung zur Ermittlung des Elterninteresses an einer Integrierten Gesamtschule in Melle durchführen. Die Fragebögen werden den Eltern der Grundschüler und den Eltern der Kinder im letzten Kindergartenjahr am 16.09. ausgehändigt und müssen bis spätestens 30.09. wieder abgegeben werden. Der Fragebogen enthält Erklärungen und Hinweise. Darüber hinaus gibt es am Dienstag, 28.09., um 19.00 Uhr eine Informationsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

04./05.09.2010



Musik und Tanz und Mummenschanz

Neuenkirchen feierte am ersten Septemberwochenende ein großes Fest. Wie der Ortsbürgermeister Herr Eggeling betonte, handelt es sich nicht um den 850. Geburtstag des Stadtteiles. Vor 850 Jahren wurde "Nienkerken" zum ersten Mal urkundlich erwähnt, der Ort könnte also sogar noch älter sein.

Jedenfalls nahmen die Neuenkirchener dies zum Anlass, drei Tage ausgiebig das Bestehen des Ortes Neuenkirchen zu feiern mit einem Konzert, einem historischen Markt rund um die Kirche und einem Bühnenprogramm. Die Kantor-Wiebold-Schule zeigte den Besuchern wie man vor 850 Jahren getanzt hat. In eigens dafür genähten, mittelalterlich anmutenden Kostümen tanzten die edlen "Damen" und "Herren" zu einer Gavotte. Im Gegensatz dazu zeigten die 12 Kinder den modernen Papaya-Tanz. Ihr Einsatz wurde mit Applaus belohnt.

Den Höhepunkt der Feierlichkeiten bildete der Festumzug mit insgesamt 56 Wagen. Viele Kinder aller Jahrgänge formierten sich zu einem furchterregenden Drachen, der begleitet wurde von zahlreichen Prinzessinnen und Rittern.

16.08.2010



Busschule mit der Fa. Schrage

Wie jedes Jahr bekamen auch die diesjährigen Erstklässler wieder Unterricht im Busfahren. Ein netter Busfahrer der Fa. Schrage verdeutlichte den Kindern die Gefahren, die bei falschem Verhalten an der Haltestelle, beim Ein- und Aussteigen, aber auch im Bus z.B. bei Bremsmanövern auftreten können. Mit viel Interesse und mindestens so vielen Fragen waren Pinguine und Marienkäfer bei der Sache. Ein Dank geht an das Busunternehmen, Fahrer und Fahrzeug werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

07.08.2010



Einschulung 2010

Endlich ist die Schülerschar der Kantor-Wiebold-Schule komplett, denn am Samstag wurden die neuen Erstklässler eingeschult. Nach einem Gottesdienst in der Christophoruskirche wurden sie von Herrn Ehlhardt begrüßt und von ihren Paten mit einem Lied in Empfang genommen. Eine besondere Überraschung stellte ein afrikanisch anmutender Tanz dar, den Frau Niemeyer mit einigen Drittklässlern in wenigen Stunden einstudiert hatte.

Anschließend wurden die "Marienkäfer" und "Pinguine" von ihren Klassenlehrerinnen Frau Soll und Frau Matenaar in ihre Klassenräume begleitet um schon einen Hauch von Unterricht zu "schnuppern".